

Behandlungskosten:

Privatärztliche Leistungen

Die Behandlung von Knie- und Rückenschmerzen mit Akupunktur und anderen Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin wird von privaten Krankenkassen erstattet. Die Abrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

Gesetzliche Krankenkassen

Bei durch **Arthrose** (Gelenkverschleiß) bedingte chronische Knie- und Rückenschmerzen wird eine Akupunkturbehandlung zur Schmerztherapie von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Die Behandlung von Knie- und Rückenschmerzen **anderer Ursache** wird von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet.

Über die Möglichkeiten und Kosten einer weitergehenden Behandlung informieren wir Sie gerne

Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr sowie Applied Kinesiology sind kein Bestandteil des Leistungskatalogs der gesetzlichen Krankenkassen

Terminvereinbarung:

Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Montag – Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr



Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin und Naturheilverfahren Sigmaringen

Praxisgemeinschaft
In den Burgwiesen 3
72488 Sigmaringen
Tel: 07571 / 1660 Fax 1661
www.tcm-sigmaringen.de

Praxis Dr. med. Michael Rupprecht

Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur

Privatärztliche Praxis Dr. med. Karin Rupprecht

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Rehabilitationswesen
Diagnostik und Therapie nach Dr. F. X. Mayr
Applied Kinesiology

Lehrtätigkeiten:

Ärzteausbildung in Akupunktur und TCM
in Kooperation mit:
Uni-Zentrum Naturheilkunde Freiburg des
Universitätsklinikums Freiburg
- Dr. Michael Rupprecht -

Vorlesungen an der Universität Konstanz
und der Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Drs. Karin und Michael Rupprecht -

Internationale Kooperationen:

regelmäßiger Austausch mit Kliniken
in der Volksrepublik China



Akupunktur und Chinesische Medizin bei Knieschmerzen und Rückenschmerzen



**Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin
und Naturheilverfahren
Sigmaringen**

Praxisgemeinschaft
Dr. med. Michael Rupprecht
Dr. med. Karin Rupprecht

Chronische Knie- und Rückenschmerzen

Knie- und Rückenschmerzen sind weit verbreitet. Meist sind die Beschwerden durch einen „Hexenschuss“ oder ein „wehes Knie“ von kurzer Dauer.

Bei einer zunehmenden Anzahl von Menschen aber treten derartige Schmerzen immer wieder oder sogar dauernd auf. Dies führt häufig zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität der Betroffenen. Die Krankheitsverläufe erstrecken sich bisweilen über viele Jahre und resultieren oft in wiederkehrender oder sogar dauerhafter Arbeitsunfähigkeit.

Bei einem Teil der Knie- und Rückenschmerzen führen die konventionellen schulmedizinischen Behandlungsmethoden mit Medikamenten und Physiotherapie zu keiner wesentlichen oder anhaltenden Besserung der Beschwerden.

Aus Sorge über mögliche gesundheitsschädigende Medikamentennebenwirkungen, insbesondere bei einer Einnahme über längere Zeiträume, lehnt zudem eine wachsende Anzahl Betroffener diese Form der Therapie ab.

Akupunktur – die bessere Alternative

Eine hervorragende Alternative oder Ergänzung – ohne große Risiken - bietet die Behandlung mit Akupunktur, insbesondere wenn sie in Kombination mit weiteren westlichen oder chinesischen Therapieverfahren und im Rahmen eines umfassenden Behandlungsplanes angewandt wird. Die Akupunktur hat sich seit über 2000 Jahren in der praktischen Anwendung bei einer Vielzahl von Erkrankungen hervorragend bewährt.

Ihre überlegene Wirksamkeit - insbesondere bei Erkrankungen des Bewegungsapparates - wurde in einer Reihe von westlichen Studien nachgewiesen.

GERAC-Studie zu Knie- und Rückenschmerz

Die Wirksamkeit einer alleinigen Akupunkturbehandlung im Vergleich zur herkömmlichen Therapie mit verschiedenen Medikamenten und Physiotherapie wurde ab 2001 in Anwendungsstudien untersucht, die im Auftrag mehrerer Krankenkassen durchgeführt wurden. Drei Monate nach Behandlungsabschluss gaben bei **Knieschmerzen** 51% der mit Akupunktur Behandelten eine anhaltende Besserung der Schmerzen an, im Vergleich zu 28% der mit Standardtherapie Therapierten.

Bei den mit Akupunktur therapierten Patienten mit **chronischen Rückenschmerzen** gaben 6 Monate nach Ende der Akupunkturbehandlung sogar 61% der Erkrankten eine anhaltende Linderung oder gar Schmerzfreiheit an. Nur bei 34% der mit Standardtherapie Behandelten konnte das gleiche Ergebnis erzielt werden.

Wie wirkt Akupunktur?

Bei der Akupunktur werden unter der Haut liegende Areale – die Akupunkturpunkte - mit sehr feinen Nadeln sanft stimuliert. Nach **klassisch chinesischen Vorstellungen** ist das Ziel, den Fluss der Lebensenergie „Qi“ im Körper anzuregen und wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Alle Akupunkturpunkte wirken lokal. Viele Punkte wirken auch als Fernpunkte über den Verlauf von Leitbahnen, den so genannten Meridianen, auf entfernter liegende Körperregionen und Organe. Andere Akupunkturpunkte haben übergeordnete Wirkungen wie Schmerzlinderung, Entspannung, Tonisierung usw.

Die **moderne naturwissenschaftliche Forschung** konnte wesentliche Wirkmechanismen der Akupunktur aufdecken. Die Nadelstimulation von Akupunkturpunkten kann in deren Umkreis die Durchblutung fördern, verspannte Muskulatur lockern sowie die Freisetzung von entzündungshemmenden und schmerzlindernden Stoffen auslösen. Weiterhin wird die Fortleitung von Schmerzreizen zum Gehirn aktiv gehemmt. Im Gehirn selbst kommt es zur Freisetzung von Botenstoffen, die vielfältige Wirkungen auslösen können. Weiterhin kann über die Reizung oberflächlich gelegener Nervenendigungen die Funktion von Organen beeinflusst werden.

Wie verläuft eine Akupunkturbehandlung?

Entsprechend dem individuellen Krankheitsbild werden Punkte mit verschiedenen Wirkungen zu einem Behandlungsschema kombiniert.

Die Therapie umfasst 10 bis 15 Akupunkturbehandlungen über einen Zeitraum von mehreren Wochen.

Bei komplexeren und tiefer gehenden Störungen ist eine Diagnostik nach den Regeln der Traditionellen Chinesischen Medizin und der Einsatz weiterer Therapieverfahren sinnvoll.

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die TCM ist ein seit über 2000 Jahren bewährtes ganzheitliches Medizinsystem. Sie basiert auf einem eigenständigen Verständnis von Krankheit und Therapie, das sich von westlich - schulmedizinischen Vorstellungen in wesentlichen Gesichtspunkten grundsätzlich unterscheidet.

Krankheiten werden in stärkerem Maße als Störungen des gesamten Organismus verstanden.

Jeder Behandlung am Zentrum für TCM und Naturheilverfahren Sigmaringen geht zunächst eine ärztliche Beurteilung im Sinne der westlichen Schulmedizin voraus.

Voraussetzung einer erfolgreichen Behandlung ist dann die Stellung einer Diagnose nach den Prinzipien der TCM und die Erstellung eines Therapieplanes.

Die Behandlungsmethoden der TCM sind arm an Nebenwirkungen. Sie sind mit westlicher Medizin meist problemlos zu kombinieren

Bei einer Behandlung mit Chinesischer Medizin kommen in der Regel verschiedene Therapieverfahren zur Anwendung:

Moxibustion : Tonisierung durch das Erwärmen von Akupunkturpunkten mit glimmenden Kräutern

Chinesische Kräuterheilkunde: die Arzneimitteltherapie der Traditionellen Chinesischen Medizin

Chinesische Diätetik: Nahrungsmittel und Zubereitung entsprechend der Erkrankung und Konstitution

Tui Na: Regulation des Qi-Flusses durch die manuelle Therapie der TCM

Qi Gong: Harmonisierung des Qi durch Techniken der Atmung, Bewegung und Konzentration

Bei vielen, insbesondere funktionellen Erkrankungen, ist die Chinesische der Westlichen Medizin überlegen und ermöglicht Hilfe auch dort, wo letztere erfolglos bleibt

Applied Kinesiology und Therapie nach Dr. F. X. Mayr

Neben den Therapieformen der Traditionellen Chinesischen Medizin besteht an unserem Zentrum für TCM und Naturheilverfahren die Möglichkeit einer Behandlung mit weiteren Verfahren der Naturheilkunde.